

# Montageanleitung

## Barrial® selbsttragend standard

### Wichtige Vorbemerkungen

#### Verlegeplan

Generell wird Barrial selbsttragend mit Verlegeplan und Stückliste geliefert. Der Verlegeplan ist unbedingt zu beachten und sollte schon vor Beginn der Arbeiten eingesehen werden.

#### Normen und Vorschriften

Bei der Montage der Barrial Sicherheitsgeländer (Seitenschutzsysteme) sind generell die entsprechenden Sicherheitsvorschriften und Flachdachrichtlinien zu berücksichtigen.

#### Wartung

Sämtliche Aluminiumbauteile sind korrosionsbeständig und benötigen keine spezifische Wartung. Wir empfehlen jedoch eine jährliche Sichtprüfung auf augenscheinliche Beschädigungen oder sonstige Mängel. Stoßverbinder auf kraftschlüssige Verbindung prüfen.

#### Montage und Abnahme

Die Montage ist von erfahrenen Fachbetrieben auszuführen. Nach der Montage hat generell eine Abnahme zu erfolgen. Das Ergebnis ist in einem Prüfprotokoll festzuhalten.

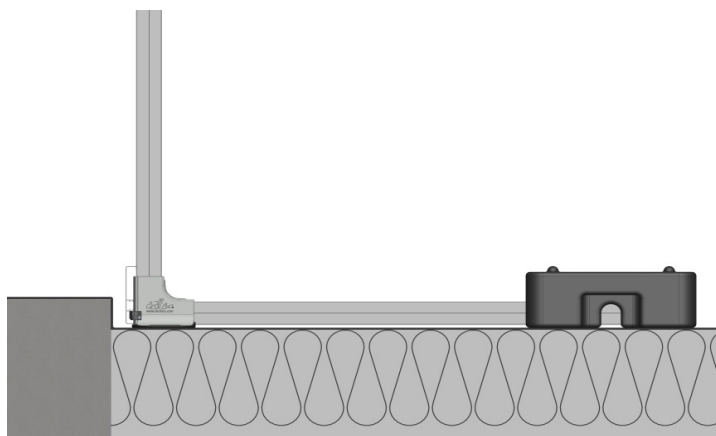
#### Kiesschüttung

Bei Flachdachterrassen mit Kiesschüttung ist diese vor der Montage unbedingt zu entfernen. Barrial selbsttragend nicht auf den Kies aufstellen.

#### Fußleiste

Ist die Höhe der Attika niedriger als 100 mm (EN ISO 14122-3) oder 150 mm (EN 13374 Schutzklasse A), ist eine Fußleiste erforderlich.

Für die Montage der Fußleiste siehe Seite 5.

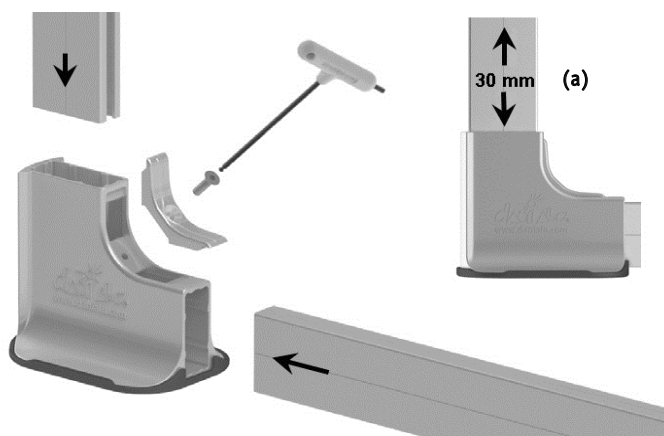


#### Montage der Auslegerschienen und Geländerstützen

Stützen und Auslegerschienen bis zum Anschlag in die Aufnahmhülsen der Füße einführen und mittels mitgelieferter Schrauben M6 x 20 befestigen.

Die Schrauben sind mit einem Drehmoment von 7 Nm anzuziehen.

Die Aufnahmhülse ermöglicht eine Feinjustierung der Stützenhöhe (Niveaueausgleich) von  $\pm 30$  mm (a).

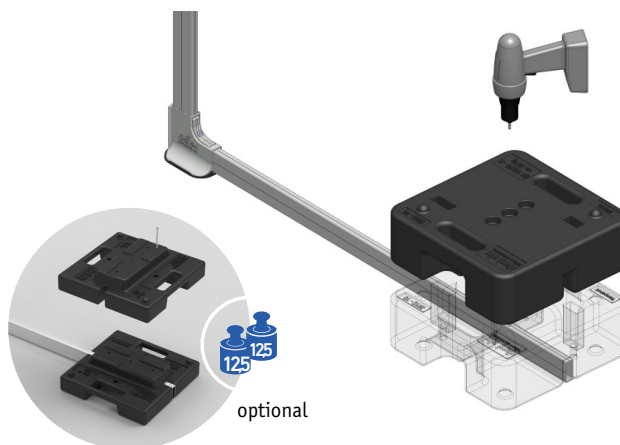


Seite 2/6 **Montage der Gegengewichte**

Das 25kg schwere Gegengewicht wird (auch bei 2-teiliger Ausführung mit 2 x 12,5kg schweren Gewichten) mit einer selbstbohrenden Edelstahl-Schraube mit Sechskant-Kopf Ø 5,5 x 80 DIN 7504K und Edelstahl-Scheibe M6 geliefert.

Gewicht auf Auslegerschiene platzieren. HINWEIS: Optional kann die Auflast auch mit 2 x 12,5 kg schweren Gewichten (aufeinander um 90° verdreht gestapelt) hergestellt werden

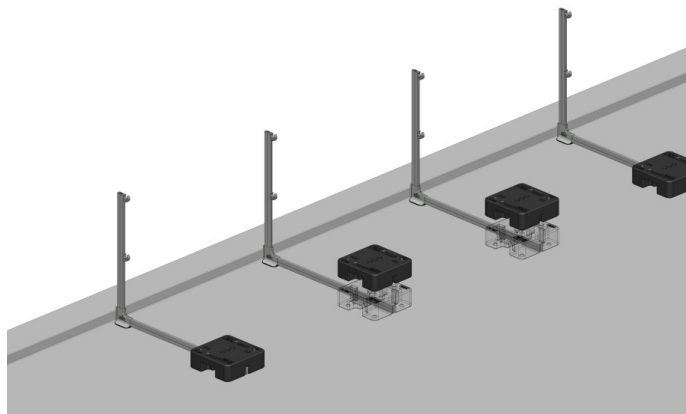
Enden bündig ausrichten. Unterlegscheibe und Schraube zusammenführen. Gewicht auf der Schiene mit der selbstbohrenden Sechskant-Schraube Ø 5,5 x 80 mit mitgeliefertem Stecknuss-Bit 8 mm fixieren.



**Einteilung der FüÙe**

An den Enden entlang einer Dachkantenlänge je einen Fuß positionieren und mit einem Gegengewicht beschweren. Eine Richtschnur zwischen den Gegengewichten spannen. Die anderen FüÙe entlang der Richtschnur gemäß berechnetem Stützenabstand (siehe mitgelieferter Montageplan) verteilen.

Gegengewichte fixieren und sowohl Fluchtlinie als auch parallele Ausrichtung der FüÙe untereinander kontrollieren, um den Einbau von Hand- und Knielauf zu erleichtern.

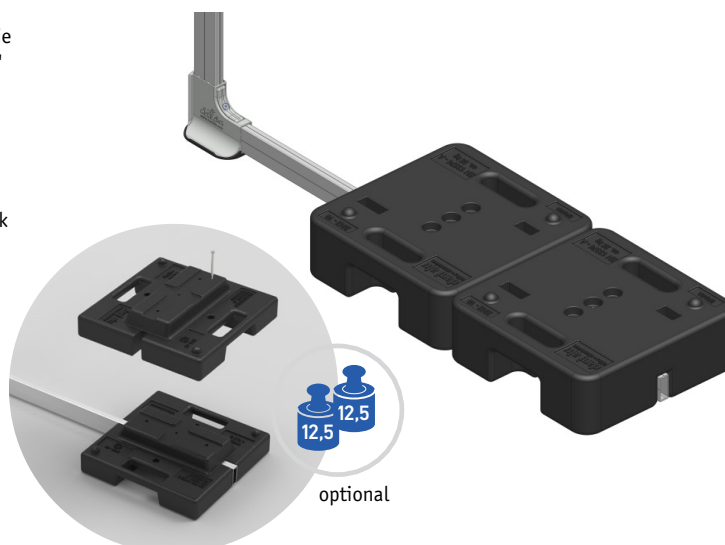


**Sonderfall: Anfangs- & Endstück**

An jedem freien Ende des Geländers sind die Auslegerschienen mit 2 Gegengewichten a' 25kg zu fixieren.

**HINWEIS:**

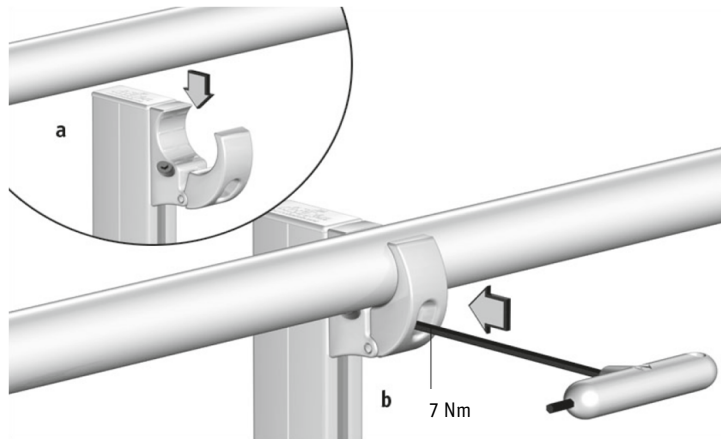
Bei der optionalen Ausführung mit 2-teiligem Gegengewicht (jeweils 12,5kg), sind insg. 4 Gegengewichte (jeweils 2 Stück aufeinander um 90° verdreht gestapelt) aufzulegen und zu fixieren.



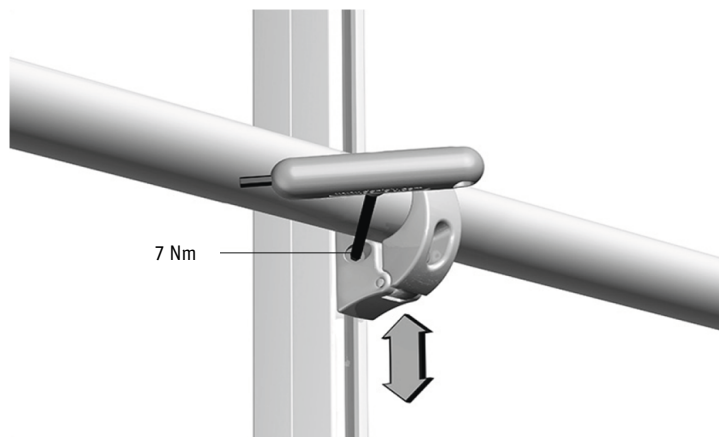
00002

Seite 3/6 **Montageanleitung der Geländerprofile**

Nach dem Einsetzen der Geländerprofile in den Klemhalter (a), wird dieser mit der Innensechskantschraube (b) M5 x 25 (TX0038) mit Hilfe des Innensechskant-Schlüssels Nr. 4 geschlossen.



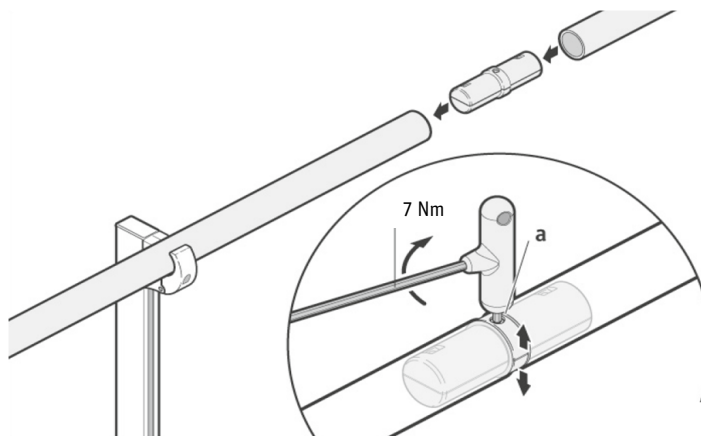
Mit der seitlich zugänglichen Schraube M5 x 18 (TX0036) ist eine nachträgliche Höhenjustierung der Geländerprofile jederzeit möglich. Mit dem Innensechskantschlüssel Nr. 4 wird der Halter am Stützenprofil leicht gelöst, der Halter im Nutprofil in die gewünschte Position gebracht und wieder arretiert.



**Stoßverbindung**

Die Verbindungsstücke an den beiden Enden der Geländerprofile einführen.

Die Arretierungsschraube (a) mit dem angegebenen Drehmoment fixieren.

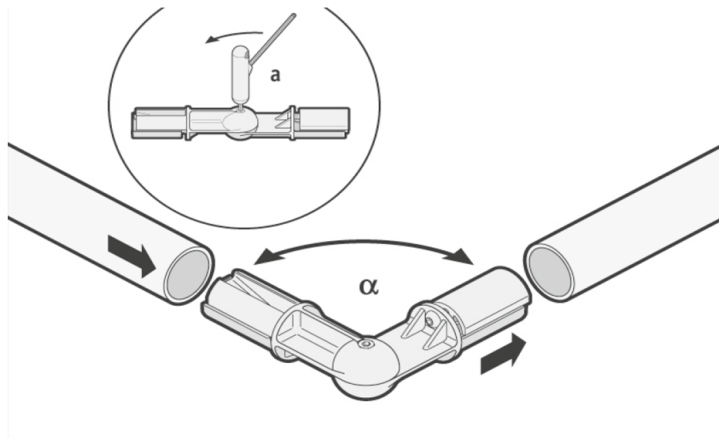


00002

Seite 4/6 **Montage der winkelvariablen  
Eckverbindungen**

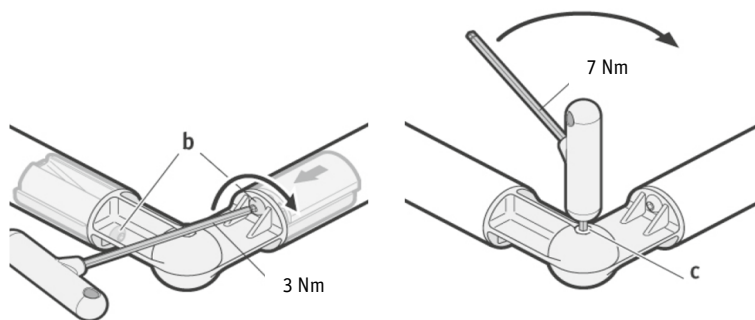
Die Feststellschraube **(a)** an der  
Eckverbindung leicht lösen.

Die Eckverbindung an den beiden Enden der  
Geländerprofile einführen.



Die Schrauben **(b)** mit dem angegebenen  
Drehmoment fixieren.

Zum Schluss die Feststellschraube **(c)**  
anziehen.



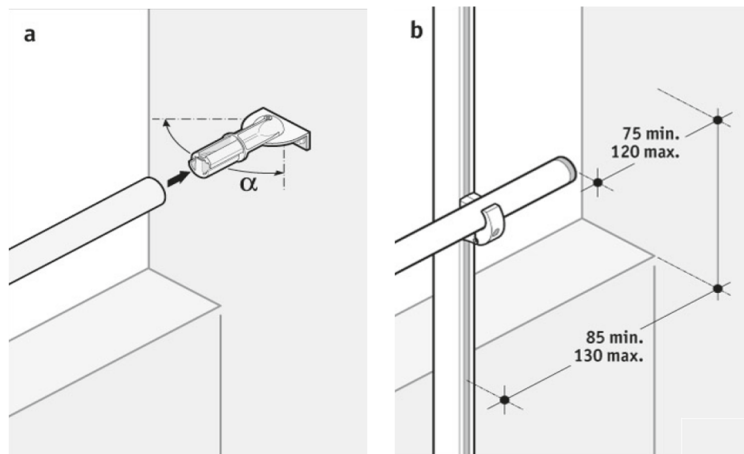
**Abschluss mit Wandhalter (a)**

Wandhalter an den 2 Bohrungen fachgerecht  
an der Wand fixieren. Die Geländerprofile  
werden nach dem gleichen Prinzip wie die  
winkelvariablen Ecken montiert (siehe oben)

**Abschluss ohne Wandhalter (b)**

Ist kein Wandanschluss vorgesehen, sind die  
in der Skizze dargestellten Abstände  
einzuhalten, um die Anforderungen der Norm  
zu erfüllen. PVC-Endkappen am Ende der  
Geländerprofile befestigen.

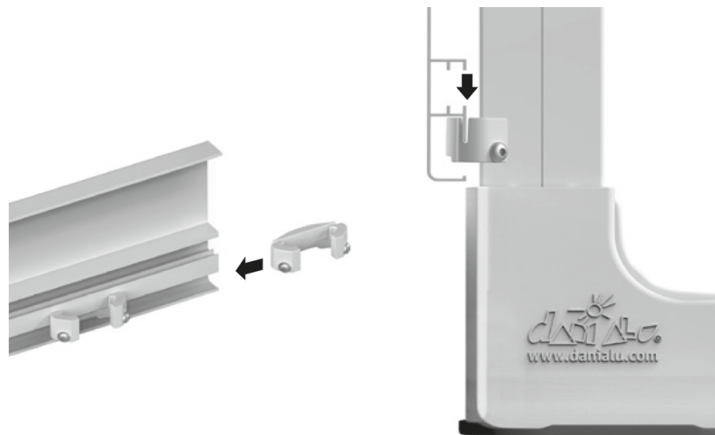
Bei Flachdachterrassen mit Kiesschüttung den  
Kies wieder anarbeiten und gleichmäßig  
verteilen.



00002

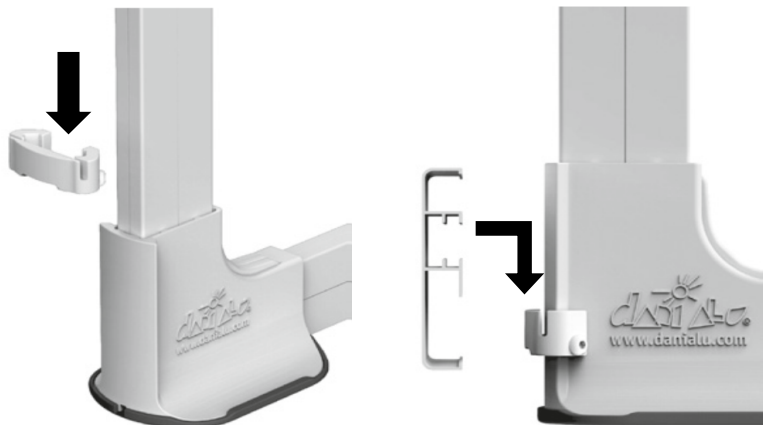
Seite 5/6 **Fußleiste (150 mm)  
gemäß EN 13374**

1. Klemmstück für Fußleisten seitlich in die vorgesehene Nut schieben.
2. Klemmstück und Fußleiste von oben über die Aufnahmhülse schieben.



**Fußleiste (100 mm)  
gemäß EN ISO 14122-3**

1. Klemmstück für Fußleisten von oben über die Aufnahmhülse schieben.
2. Fußleiste von oben in die dafür vorgesehene Nut im Klemmstück einhängen.

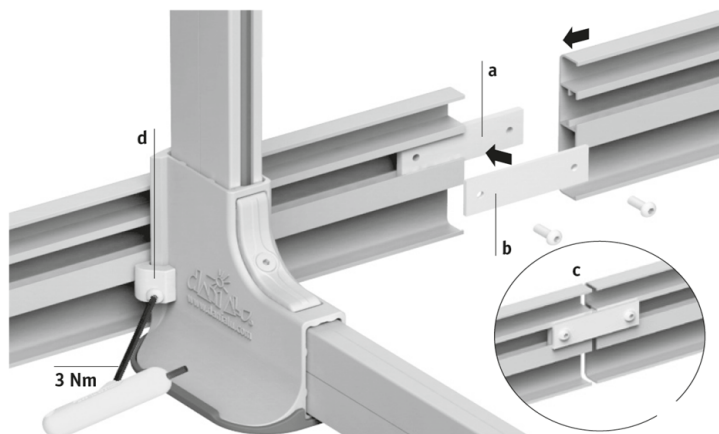


**Verbinden von zwei Fußleisten**

Steckverbinder (a) in die innenliegende Nut der Fußleiste einschieben und die Fußleiste mit der mitgelieferten Schraube M6 x 16 und der Konterplatte (b) fixieren, dabei ist immer eine Dehnfuge von ca. 5 mm (c) zwischen den einzelnen Fußleisten-Profilen vorzusehen.

Fixieren der Fußleiste durch Anziehen der beiden mitgelieferten Schrauben M6x10 (d) im Klemmstück mit einem Drehmoment von 3 Nm.

Öffnungen zwischen Seitenschutzsystemen und anderen Konstruktionen müssen so klein wie möglich sein, dürfen aber 120 mm bei Geländerholmen und 20 mm für die Fußleiste (Bordbrett) nicht überschreiten.



00002

Die b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie behält sich das Recht auf technische Änderungen vor. Stand 10/2017

**Das Barrial® selbsttragend standard Seitenschutzsystem (Geländer) ist von DEKRA EXAM GmbH nach den Anforderungen der Norm EN 13374 - Klasse A geprüft.**

Schutzklasse A ist so ausgelegt, dass sie statischen Lasten standhält, die grundlegend folgenden Anforderungen entsprechen:

- Abstützen einer Person, die sich an den Seitenschutz anlehnt oder ihr Halt bieten, wenn sich eine Person beim Laufen am Seitenschutz mit den Händen festhält und
- Auffangen einer Person, die gegen den Seitenschutz läuft oder fällt.

#### Etikett



Der Barrial Materiallieferung liegt ein Prüfetikett mit der aktuellen Objekt-Nummer bei. Dieses ist nach Abschluss der Montage unbedingt seitlich an einer Geländerstütze gut sichtbar zu befestigen.

#### Bestimmungsgemäße Verwendung

Barrial Schutzgeländer dienen zur kollektiven, permanenten Absturzsicherung auf nicht öffentlichen Dachflächen, die jedoch einen Zugang für Wartungs-, Reparatur- und Pflegearbeiten oder zu Fluchtwegen bieten.

- Das Geländer darf nur komplett mit allen Einzelbauteilen gemäß Montageanleitung und Verlegeplan aufgestellt werden.
- Das Geländer darf nicht als Leiter oder Haltevorrichtung für Anschlagpunkte oder Seilsysteme missbraucht werden.
- Die Dachneigung darf maximal 5° betragen.

#### Besonderheiten Barrial selbsttragend (freitragendes Modell)

- Der Fuß darf nicht ohne besondere Maßnahmen an Gebäuden ohne Attika verlegt werden.
- Für die Montage muss der Untergrund schnee- und eisfrei sein.

#### Belastung des tragenden Bauwerks

Der über die Kontaktflächen des Gegengewichts ausgeübte Druck beträgt  $0,0311 \text{ daN/cm}^2 = 3110 \text{ N/m}^2$ .

Das Gesamtsystem wiegt bei einem Stützenabstand von 2 m ca.  $17,2 \text{ kg/m}^2$ .

Die Druckbelastbarkeit des Untergrundes ist zu prüfen.

#### Instandhaltung und Reparatur

Das Geländer soll einmal jährlich von einer Sachkundigen Person, einer optischen Prüfung unterzogen werden.

Im Falle von Beschädigungen am Geländer sind die betroffenen Bauteile sofort zu ersetzen. Die Arbeiten dürfen nur von Personal mit Fachkenntnissen zur Verlegung des Barrial Systems ausgeführt werden.

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in das Seitenschutzsystem sowie dessen Zubehörteile darf das Seitenschutzbauteil nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

#### Demontage

Zur Demontage der umgekehrten Reihenfolge der Montageanleitung folgen.